



BORNIT®-

Heißvergussmasse TL

bituminöse Vergussmasse zum Abdichten von Fugen

Stand techn. Merkblatt: 11. Dezember 2017

CE- Kennzeichnung

	
BORNIT-Werk Aschenborn GmbH Reichenbacher Straße 117 D-08056 Zwickau 2006 1139-1140/2013	
DIN EN 14188-1:2004 Heiß verarbeitbare Bitumen-Fugenmasse Typ N2	
Haft- und Dehnvermögen bei -20°C	bestanden
Haftvermögen bei 0°C	bestanden
Wasserundurchlässigkeit Haft und Dehnvermögen bei -20°C Haftvermögen bei 0°C	keine Adhäsions- oder Kohäsionsbrüche
Kugel-Penetration und elastisches Rückstellvermögen	≤ 60 %
Konus-Penetration	40 – 100 mm ⁻¹
Wärmebeständigkeit Konus-Penetration	40 – 100 mm ⁻¹
Kugel-Penetration und elastisches Rückstellvermögen	≤ 60 %
Fließlänge	≤ 3mm
Beständigkeit gegen Treibstofflagerung	NPD
Verträglichkeit mit Asphalten	keine Adhäsionsbrüche und keine Ölexudation
Haft- und Dehnvermögen bei -20°C	bestanden

Art und Eigenschaften

BORNIT®-Heißvergussmasse TL basiert auf polymermodifiziertem Bitumen, mineralischen Füllstoffen und organischen Zusätzen. Sie ist eine aufschmelzbare, heiß zu verarbeitende Vergussmasse, die sich durch Elastizität und Dehnbarkeit auszeichnet.

BORNIT®-Heißvergussmasse TL besitzt ein gutes Haftungsvermögen an der Fugenflanke sowie eine hohe Wärme- und Kältebeständigkeit. Die Vergussmasse ist unempfindlich gegenüber Wasser und Tausalzen, wasserundurchlässig und alterungsbeständig.

Durch die geringe Dichte ergibt sich ein verringerter Materialverbrauch im Verhältnis zum Füllvolumen.

**Qualität gemäß TL / TP Fug-StB 15 und DIN EN 14 188-1
(Fugenmassen N 2 - normal).**

Anwendungsgebiete

BORNIT®-Heißvergußmasse TL dient zum Abdichten von Fugen in Beton- und Asphaltfahrbahnen, Betonbauteilen im Hoch- und Tiefbau, an Übergangskonstruktionen von Asphaltdeckschichten aus Gussasphalt bzw. Asphaltbeton und für Ausbesserungsarbeiten auf Asphaltbelägen (z.B. Rissanierungen).



**Produktdaten
in Kurzform**

Art	polymermodifizierte, bituminöse Vergussmasse
Basis	Bitumen
Farbe	schwarz
Konsistenz	nach Erhitzen gießfähig
Auftrag	mit Vergusskanne
Aufschmelztemperatur	max. 180°C
Verarbeitungstemperatur	ca. 160°C
Oberflächentemperatur Fuge	mind. 0°C
Lagerung	Vor direkter Sonneneinstrahlung und Nässe schützen.
Lagerfähigkeit	In original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate. Von Zündquellen fernhalten!
Gefahrklasse nach VbF und ADR	Keine

Verarbeitung

Die Fugen müssen trocken und sauber sein. Reste von Öl und Fett sowie lose Bestandteile sind zu entfernen. Die Fugen sind mit Pressluft sauber auszublasen. Vor dem Vergießen sind die Fugenflanken unbedingt mit *BORNIT®-Haftgrund* vorzustreichen, um die geforderte Flankenhaftung zu erreichen. Es ist empfehlenswert beidseitig der Fuge ca. 1 cm der Fahrbahn mit zu behandeln, um eine Haftung bis zur Oberkante zu gewährleisten. Vor Beginn des Vergießens muss der Voranstrich getrocknet sein (Fingerprobe). Bei Vergussarbeiten an nachgeschnittenen Asphaltfugen oder -rissen kann auch die Vorbehandlung mit einer Heißluftlanze ausreichend sein. Zuerst die Verpackung von der Vergussmasse abschälen. Dann die *BORNIT®-Heißvergussmasse TL* in einem mit Rührwerk, thermostatgesteuerten Brenner und Thermometer ausgerüsteten Schmelzkessel langsam auf die Verarbeitungstemperatur erhitzen. Dabei darf die maximale Aufschmelztemperatur von 180°C nicht überschritten werden und die Vergussmasse ist in Bewegung zu halten, um eine örtliche Überhitzung und das Absetzen der Füllstoffe zu vermeiden. Nur voraussichtlichen Tagesbedarf aufschmelzen, da sich durch mehrfaches Aufschmelzen die Materialeigenschaften negativ verändern können. Die Vergussarbeiten mit geeigneten Geräten ausführen (z.B. schmale Vergusskannen mit langgezogenem Ausguss etc.) Bei einsetzendem Regen ist das Vergießen einzustellen! Da nach Erkalten bei allen Vergussmassen eine Volumenminderung eintritt, sollte das Vergießen in zwei Arbeitsgängen erfolgen. Der Nachguss ist dabei unmittelbar nach Erkalten des ersten Vergusses auf die noch glänzend saubere Oberfläche aufzutragen. Dabei darf die Verarbeitungstemperatur nicht unterschritten werden, um eine homogene Verschmelzung zu gewährleisten. *BORNIT®-Heißvergussmasse TL* ist bei Verkehrsflächen aus Beton so zu vergießen, dass sich eine wannenförmige Vertiefung von mindestens 1 mm bis höchstens 6 mm (bei abgefasten Fugenkanten) unterhalb der Fahrbahnoberfläche bildet. Überstand bzw. Überverguss ist zu vermeiden.

Verbrauch

ca. 1,1 kg / Liter Fugeninhalt.
Der Verbrauch von *BORNIT®-Haftgrund* beträgt ca. 4% der Vergussmassenmenge.

Lagerung

Das Produkt ist mindestens 12 Monate lagerfähig. Die Kartonagen sind vor Sonneneinstrahlung und Nässe zu schützen!

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach AVV-ASN: 170302 (Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen) entsorgt werden.



Anmerkung

Dieses Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen über das Produkt. Diese gelten somit nicht mehr. Die Angaben sind nach dem neusten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt. Bitte beachten Sie jedoch, dass je nach Zustand des Bauobjekts Abweichungen von der im Merkblatt vorgeschlagenen Arbeitsweise erforderlich werden können. Sofern einzelvertraglich nichts anders vereinbart ist, sind alle im Merkblatt enthaltenen Informationen unverbindlich und stellen damit keine vereinbarte Produktbeschaffenheit dar. Änderungen der in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen behalten wir uns jederzeit vor. Wir empfehlen Ihnen, sich über etwaige Änderungen auf unserer Internetseite www.bornit.de zu informieren.

Lieferformen

10 kg Karton.....	80 Gebinde pro Palette
25 kg Karton.....	32 Gebinde pro Palette
30 kg Blechgebände.....	11 Gebinde pro Palette
